

[fol. 125v]

Deren Tagwerchern, so bei nötigem Sudwerkh  
beigeholffen 42 Taglohn zu 15 kr., thuet  
10 fl. 30 kr.

Mathiasen Mayr, Prunwarth, ist wegen  
fleissiger Abwartung deß Prunwerkhs  
zur Besoldung an heür gleich vertten ver-  
raicht worden  
30 fl.

Vnnd Hannsen Kämel, Ambtman, vmb  
daß er bej dem Preuambt etwo vor-  
fallenden Vngelegenheiten<sup>194</sup> bestellt, sein  
iehrlich *Deputat*  
8 fl.

*Huius* fl. 48 kr. 30

[fol. 126r]

*Summa der Außgab auf Be-  
soldungen*

2859 fl. 20 kr.

[fol. 127r]<sup>195</sup>

*Ausgab aufs Prandt-  
weinprennen*

Erstlichen Mathiasen Mayr, Prandweinprenern,  
durchs ganze Jar zebrennen, *id est* 52 Wochen,  
ieder fir Cosst vnd Lohn 2 Gulden, thuet  
104 fl. —

---

<sup>194</sup> Sh. hierzu HA 1643/44, Der Gerichts-Amtmann als Schlichter?

<sup>195</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.